



www.lens50.org

Liebe Stettefrauen und Stetteleute

«Trittst im Morgenrot daher», ein Weltmeister und eine Vielzahl von Gemeindeanlässen

Bereits die Qualifikation für die Berufsweltmeisterschaften in Lyon war für Cedric Lang ein Erfolgserlebnis. Dass ihm dann an den World Skills der ganz grosse Coup gelingen würde, hat er sich vielleicht im Geheimssten gewünscht, aber nicht wirklich erträumt.

Die vielen Extrameilen und die stundenlangen Trainings mit Funkenschweifern aus seiner Garage haben sich auszahlt. Cedric Lang hat ganz Grosses geschafft und ist in der Sparte Landmaschinenmechaniker der «Berufsweltmeister». Er ist mit dieser Auszeichnung Motivation und Vorbild für die ganze Berufswelt. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung. Cedric, wir sind stolz auf dich!

So viel zu Feiern wie noch nie gab es auch im restlichen 2024. Mit Grossanlässen wie der Chilbi, dem Schwingfest, dem Henkermöhli und dem 1. August stemmte Stetten im selben Jahr erfolgreich vier Grossanlässe. Hinzu kamen viele kleinere Events wie: die Jungbürgerfeier, die GV des Verbandes der Gemeindepräsidenten, die GV des Verbandes der Finanzverwalter, der Anlass für die Stundenlöhner, der Mitarbeiteranlass der Gemeinde sowie der Anlass der Gemeinderäte des Oberen Reiat.

Highlight war für mich der 1. August. Nicht auf zwei Tag verteilt, sondern konzentriert auf wenige Stunden! Dafür liessen wir es richtig krachen. Verkauft wurden mehr

als 350 Essen, wir gehen deshalb von mehr als 400 Besuchern aus. Zum grossen Erfolg haben vor allem die Kunstradfahrer und der Musikverein Thayngen beigetragen. Standing Ovations in der vollen Mehrzweckhalle waren die grosse Wertschätzung für die gelungenen Beiträge. Die Festrede von Regierungsrätin Cornelia Stamm Hurter rundete die mit qualitativ hochwertigen Beiträgen versehene Feier würdig ab. Ein herzliches Dankeschön an die helfenden Vereine. Ich bin sicher, auch die feinen Älplermagronen, die Würste vom Grill, das grosse Dessertbuffet und das Höhenfeuer werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Insgesamt hat dieses «Jahr der Anlässe» zu deutlich mehr Kontakten innerhalb der Bevölkerung beigetragen. Der Austausch und die Begegnungen sind für heute und die Zukunft eine wertvolle Basis für «mehr Gemeinsinn und ein konstruktives Miteinander».

Thomas Müller, Gemeindepräsident

In dieser Ausgabe

Öffnungszeiten / Termine	3
Gemeinde	4–15
Schule	16–20
Vereine	21–37
Veranstaltungskalender	40

Impressum

Herausgeber:	Gemeinderat Stetten SH
Redaktion:	Gemeindekanzlei
Layout:	DesignPick AG
Korrektur:	KORRIGENDUM.CH Büro für Korrektur und Lektorat
Satz und Druck:	Druckwerk SH AG
Zuschriften:	info@stetten.ch

Hinweis für eingereichte Beiträge:
Beiträge werden nur elektronisch mittels Word akzeptiert. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder anzupassen. Die Preise für Inserate können online unter www.stetten.ch eingesehen werden.

Auflage:	650 Exemplare
Verteilung:	In alle Stettermer Haushaltungen
Erscheinungsweise:	Erscheint im April und November
Redaktionsschluss:	Jeweils am 20. des Erscheinungsvormonates

Die aktuelle Ausgabe des Gemeinde-Info ist immer auch auf der Internetseite www.stetten.ch zu finden.

Gemeindeverwaltung Stetten

Adresse

Gemeindeverwaltung Stetten
Brämlenstrasse 2
8234 Stetten

Kontakt

Gemeindeverwaltung
info@stetten.ch
Tel. : +41 52 644 00 10

Visit us on



Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Mo: 08.30–11.30 Uhr
Di: 08.30–11.30 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 08.30–13.30 Uhr
Fr: geschlossen

www.stetten.ch

Öffnungszeiten über die Feiertage Gemeindekanzlei

An allen gesetzlichen Feiertagen bleibt die Gemein-
dekanzlei geschlossen.

Entsorgungsplatz

Winter (15. Nov. 2024–13. März 2025)
Mi: 18.00–19.00 Uhr
Sa: 15.30–17.30 Uhr
Sommer (14. März 2025–14. Nov. 2025)
Mi: 18.00–19.30 Uhr
Sa: 10.00–12.00 und 15.30–17.30

Abfuhrdaten

Jeweils Donnerstag ab 07.00 Uhr

Ausnahme bedingt durch Feiertage

1. Mai Woche
Mittwoch, 30. April

Auffahrtswoche
Mittwoch, 28. Mai

Weihnachtswoche
Dienstag, 23. Dezember

Neujahrswochen
Dienstag, 30. Dezember

Häckseltour

Infos entnehmen Sie dem Gemeinde-Info

Termine

Gemeindeversammlung

Dienstag, 10. Dezember 2024 (Budget),
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
Dienstag, 20. Mai 2025 (Rechnung),
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle

Wahl- und Abstimmungsdaten

Sonntag, 24. November 2024
Sonntag, 09. Februar 2025
Sonntag, 18. Mai 2025
Sonntag, 28. September 2025
Sonntag, 30. November 2025

Schulferien

Winter 25.01.2025–09.02.2025
Frühling 12.04.2025–27.04.2025
Sommer 05.07.2025–10.08.2025
Herbst 27.09.2025–19.10.2025

Gemeinde



Der Gemeinderat gratuliert Cedric Lang zu seinem Weltmeistertitel an den Berufsweltmeisterschaften.

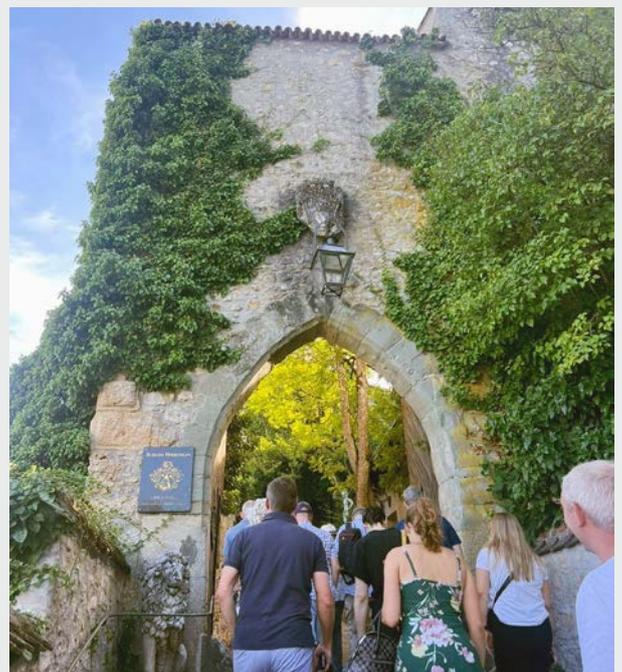
Die Feier zu Ehren von Cedric findet am 1. November, nach Einsendeschluss zu dieser Ausgabe, statt. Einen Bericht darüber werden wir in der nächsten Ausgabe publizieren.

Henkermöhli

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 7. September das traditionelle Henkermöhli statt. Rund 80 im Dienste der Gemeinde stehende Personen trafen sich vor der Gemeindeverwaltung und spa-



zierten zu Fuss durch das Dorf zum Schloss Herblingen wo wir die einmalige Gelegenheit hatten, das Gelände und Teile vom Schloss zu besichtigen. Nach einem Apéro ging es zu Fuss weiter durch den Wald in die Ziegelhütte, wo der Abend bei einer feinen Grillade abgeschlossen wurde.



Wir stellen vor: Jehona Veliu, Kauffrau in Ausbildung



Mein Name ist Jehona Veliu, ich bin 18 Jahre alt und habe im August mein Praktikum in der Gemeinde Stetten begonnen. Momentan befinde ich mich im dritten Lehrjahr meiner Ausbildung an der Sport Academy Zürich, die mir eine einzigartige Kombination aus schulischer und praktischer Ausbildung bietet. In den ersten beiden Lehrjahren lag der Fokus auf der kaufmännischen Schule, während ich nun im dritten und vierten Jahr wertvolle praktische Arbeitserfahrungen sammeln kann.

Meine Leidenschaft für den Fussball begann im Jahr 2019, als ich mit 13 Jahren bei der SV Schaffhausen startete. Nach zwei erfolgreichen Jahren wechselte ich zum Leistungsfussball beim Grasshopper Club Zürich. Diese sportliche Leidenschaft und der Wunsch, eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, motivierten mich, die Ausbildung an der Sport Academy zu wählen. Dies ermöglicht es mir, Schule und Sport zusammenstimmend miteinander zu verbinden, was mir die Teilnahme an Morgentrainings und Zusammenzügen mit der Nationalmannschaft erleichtert.

Die Praktikumsstelle in der Gemeinde Stetten ist für mich der perfekte Ort, um meine Ziele im Pro-

fussball zu verfolgen. Die Gemeinde bietet nicht nur ein hervorragendes Arbeitsklima, sondern auch eine wertvolle Unterstützung, die es mir erlaubt, mich sowohl sportlich als auch schulisch weiterzuentwickeln. Die Teamkollegen und Vorgesetzten sind unterstützend und schaffen eine Atmosphäre, in der ich mich entfalten kann.

Ich bin begeistert von den Möglichkeiten, die mir hier geboten werden und freue mich darauf, in den nächsten zwei Jahren aktiv zur Gemeinschaft beizutragen. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln und gleichzeitig Teil einer so unterstützenden und inspirierenden Umgebung zu sein.

Gemeinderat

Ab Januar 2025 setzt sich der Gemeinderat wie folgt zusammen:



Adrian Horat – aktueller Hochbaureferent, Philip Zürcher – aktueller Schulreferent, Thomas Müller – aktueller Gemeindepräsident und Finanzreferent, Philipp Pfister – aktueller Tiefbaureferent und Oliver Hess – neues Mitglied per 1. Januar 2025 (v.L.n.R.). Das neu zusammengesetzte Gremium freut sich auf die Arbeit im Dienste der Gemeinde und bedankt sich für das Vertrauen. Die Ressortverteilung erfolgt an der 1. Sitzung im Januar 2025 und wird im Anschluss mittels Flyer kommuniziert.

Budget 2025

Externe Mehrkosten, eigene Stabilität und die Aussichten auf zweimal Weihnachten

Ganz grundsätzlich gleitet das «Tankschiff Gemeinde Stetten» in ruhigem Gewässer. Der eigene Aufwand ist in vielen Konti stabil. Einzig in der Schule haben wir aufgrund des generellen Wachstums mit der zusätzlichen Klasse und der Schulleitung «selbst produzierten» Mehraufwand. Dieser entspricht dem politischen Willen und wurde vom Souverän auch einstimmig genehmigt.

Beim Verwaltungspersonal reduzieren wir das Gesamtpensum um 30 %. Dies vor allem aufgrund der weniger grossen Bautätigkeit als noch vor ein paar Monaten. Seit August bieten wir wieder einen Ausbildungsplatz für eine Lernende an.

Sorgen bereitet uns eher der schwierig kontrollierbare, externe Mehraufwand. Hier schlagen erstmals die Mehrkosten für das neue kantonale Polizeigebäude und zum wiederholten Male auch eine Erhöhung in Sachen Sozialkosten (Lastenausgleich) und Prämienverbilligung Krankenkasse sowie der gestiegene Beitrag an den Finanzausgleich zu buche. Hier die Details:

Dieser Aufwand ist gegenüber dem Budget 2024 in folgenden Positionen erhöht:

externer Aufwand	
Fr. 30 000	Polizei
Fr. 30 000	Sozialkosten Lastenteilungsrechnung
Fr. 40 000	Prämienverbilligung
Fr. 50 000	Finanzausgleich
Fr. 150 000	Total
Zusatzaufwand für eigenen Mehraufwand	
Fr. 25 000	Schulleitung erstmals fürs ganze Jahr
Fr. 90 000	zusätzliche Klasse fürs ganze Jahr
Fr. 40 000	Reinigung Gemeindeliegenschaften
Fr. 40 000	Aufstockung Pensum Betriebsunterhalt
Fr. 195 000	Total
Fr. 345 000	gesamter Mehraufwand

Den Mehraufwand können wir durch Optimierung anderer Aufwandpositionen (ca. Fr. 195 000) und

die leicht gestiegenen Steuereinnahmen (ca. 170 000) kompensieren.

Investitionen

Im Investitionsbereich beschäftigen uns die Projekte reduzierter Hochwasserschutz, die Sanierung der Gemeindegebäude in der Mehrzweckhalle (Lüftung, Fenster) und die Sanierungsarbeiten Schulhaus Altbau (verschoben aus dem Vorjahr) sowie die Erneuerung von Schulmobiliar. Die Höhe der Gebäudeinvestitionen halten wir aufgrund der laufenden Schulraumstrategie auf dem Minimum. Die Prognosen in Sachen Schülerzahlen lassen erkennen, dass wir in naher Zukunft für zusätzliche Klassen Platz finden müssen. Dazu haben wir die «Arbeitsgruppe Schulraumstrategie» gebildet und prüfen in einem ersten Schritt den Zustand der Gebäude (Brandschutz, Erdbebensicherheit, energetische Anforderungen) und wagen uns anschliessend an den Blick in die Zukunft.

Weiter werden mit dem Zonenplan und der Fertigstellung der Siedlungsentwicklungsstrategie die nächsten Planungsschritte rund um die Revision der Nutzungsplanung in Angriff genommen.

Die Investitionen im Detail:

Fr. 150 000	Mehrzweckhalle
Fr. 150 000	Altbau Schulhaus
Fr. 80 000	Sanierung Spielplätze
Fr. 85 000	Vorprojekt reduzierter Hochwasserschutz (-Subventionen)
Fr. 87 000	Feuerwehr, verschoben aus dem Jahr 2023
Fr. 50 000	Vorbereitungsarbeiten Schulraumstrategie
Fr. 60 000	Revision Nutzungsplanung, nächste Kapitel
Fr. 130 000	Trottoirneubau

Auf kantonaler Ebene ist aktuell die Revision des Finanz- und Ressourcenausgleichs in der Vernehmlassung. Vorgeschoben wird aufgrund der finanziell knappen Situation einiger Landgemeinden eine Sofortmassnahme in Form der Aufteilung der direkten Bundessteuern juristischer Personen, welche durch den Kanton zur Beratung in den Kantonsrat geschickt wurde. Sollte der Kantonsrat zustimmen, so würde der Kantonsanteil der direkten Bundessteuer von Juristischen Personen neu auf die Gemeinden

verteilt. Stetten würde mit einem Betrag von ca. Fr. 250 000 profitieren. Diese Ausschüttung würde ab 2025 erfolgen und wäre budgetrelevant. – Wäre, hätte, könnte... Diesen Fall haben wir im Budget nicht berücksichtigt, verfolgen die Verhandlungen im Kantonsrat aber mit Spannung und hoffen auf einen positiven Ausgang. Das wäre dann wirklich ein «zweites Mal Weihnachten».

Der Gemeinderat beantragt, das ausgeglichene Budget zu genehmigen. Der Steuerfuss bleibt unverändert.

Thomas Müller, Gemeindepräsident



Bericht und Zahlen zur Hauptübung und Jahresabschluss der Verbandsfeuerwehr Oberer Reiat am 19.10.2024

Am 19. Oktober 2024 führte die Verbandsfeuerwehr Oberer Reiat ihre jährliche Hauptübung in Lohn durch. Die Übung diente nicht nur der praktischen Einsatzvorbereitung, sondern bot auch die Gelegenheit, das vergangene Jahr zu reflektieren und besondere Leistungen der Feuerwehrmitglieder zusammen mit der Bevölkerung zu würdigen. Im Fokus standen sowohl die Einsatzzahlen 2024 als auch mehrere Beförderungen und Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Einsätze 2024: Im Jahr 2024 wurde die Verbandsfeuerwehr Oberer Reiat zu insgesamt **45 Einsätzen** gerufen, davon **34 Hochwassereinsätze**. Die Einsatzkräfte leisteten dabei insgesamt **411 Einsatzstunden**. Die Einsätze setzten sich wie folgt zusammen:

- Baum auf Strasse: 2 Einsätze
- Brand: 2 Einsätze
- Ölspur: 1 Einsatz
- Verkehrsunfall: 1 Einsatz
- Verkehrsdienst: 1 Einsatz
- Wasserwehr: 4 Einsätze

Personalbestand: Der Personalbestand der Verbandsfeuerwehr Oberer Reiat setzt sich wie folgt zusammen:

- Offiziere: 10
- Unteroffiziere: 13

- Mannschaft: 38
- Ausbildung: 6

Damit verfügt die Feuerwehr insgesamt über **67 Mitglieder**.

Beförderungen: Im Rahmen der Hauptübung wurden folgende Feuerwehrleute für ihre Leistungen und ihr Engagement befördert:

- Zum **Soldaten:**
 - o Nils Büchi
 - o Stefanie Ehrat
 - o Robin Holenstein
 - o Svea Lang
 - o Lasse van Bell
- Zum **Korporal:**
 - o Winona Frei
 - o Benjamin Zürcher
- Zum **Feldweibel:**
 - o Adrian Muhl

Ehrungen: Mehrere Mitglieder der Verbandsfeuerwehr Oberer Reiat wurden für ihre langjährige Treue und ihren engagierten Einsatz geehrt. Besonders hervorgehoben wurden die folgenden Jubiläen:

- **10 Dienstjahre:**

- o Ariane Gfeller
- o Florin Krebsler
- o Michael Sigg
- o Marco Platter

- **20 Dienstjahre:**

- o Oliver Brütsch

Diese Ehrungen unterstreichen die kontinuierliche Einsatzbereitschaft und das langfristige Engagement der Feuerwehrmitglieder, die einen entscheidenden Beitrag zum Schutz der drei Gemeinden leisten.

Die Hauptübung der Verbandsfeuerwehr Oberer Reiat am 19. Oktober 2024 verdeutlichte die hohe Einsatzbereitschaft und Professionalität der Feuerwehr. Mit 45 Einsätzen, darunter eine erhebliche Anzahl von Hochwassereinsätzen, hat die Feuerwehr im Jahr 2024 ihre Bedeutung für die Sicher-

heit der Gemeinden im oberen Reiat erneut unter Beweis gestellt. Die Beförderungen und Ehrungen würdigen die Leistungen der Mitglieder und stärken den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr.

Darum möchte ich mich im Namen des Gemeinderates bei allen freiwilligen Einsatzkräften für Ihren unermüdlichen Willen bedanken

Adrian Horat



Tiefbau

Hochwasserschutz Stetten

Die Gemeinde Stetten war in der Vergangenheit immer wieder von Hochwasserereignissen durch Starkniederschläge betroffen. Anlässlich des Informationsabends vom 07. November 2024 hat der Gemeinderat zum aktuellen Stand sowie dem weiteren Vorgehen in Bezug auf den zukünftigen Hochwasserschutz informiert.

Nach dem starken Niederschlagsereignis vom 02. Mai 2013 mit grossen Schäden in der ganzen Gemeinde (150 Gebäude, Schadenssumme 4,2 Mio) wurden in den anschliessenden Jahren Projekte ausgearbeitet und Varianten zum Schutz des Gemeindegebietes geprüft. Am 12. Dezember 2017 wurde die gewählte Bestvariante an der Gemeindeversammlung vorgestellt und anschliessend über den fortführenden Projektierungskredit abgestimmt. Der damalige Gemeinderat empfahl den Projektierungskredit abzulehnen, was die Gemeindeversammlung mit 56 Ja- zu 86 Nein-Stimmen auch tat.

Seither haben diverse Eigentümer mit baulichen Massnahmen den Schutz ihrer privaten Liegenschaft verbessert. Zudem wurden durch die Ge-



meinde ebenfalls kleinere bauliche Massnahmen (u.a. die Birchstrasse im Büel) zum Hochwasserschutz umgesetzt.

Die weiteren Starkniederschlagsereignisse in den Jahren 2022 und 2024 haben gezeigt, dass ein Handlungsbedarf zum Schutz vor Hochwasserereignissen weiterhin besteht. Konkret kann dies mit Gebietsschutz durch die Gemeinde wie auch Objektschutz von Privatliegenschaften erfolgen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat am 12. März 2024 beschlossen, das Hochwasserschutzprojekt wieder aufzunehmen. Dazu hat er eine Planersub-

mission für die Projektierung von Hochwasserschutzmassnahmen durchgeführt.

Als Basis zur Planersubmission wurden in einem Projekthandbuch Projektziele definiert. So wird vorgesehen, dass nach einer gesamtheitlichen Projektierung eine etappierte Umsetzung der baulichen Massnahmen möglich ist. Ab der frühen Planungsphase sollen die Bevölkerung, die Landwirtschaft und Fachstellen mitwirken. Ziel ist, dass die Investitionen für die Gemeinde Stetten in einem gesunden Kosten-/Nutzen-Verhältnis stehen. Nach aktueller Subventionspraxis von Bund und Kanton beträgt der Gemeindeanteil bei Projekten zum Hochwasserschutz 40%.



Das Angebot der für Hochwasserschutz spezialisierten Firma Bänziger Kocher Ingenieure AG, Niederhasli/Schaffhausen hat den Gemeinderat am meisten überzeugt. Zusammen mit unserem Gemeindeingenieurbüro WBI AG Schaffhausen für die Bauherrenunterstützung liegen nun klare Kosten zur Erarbeitung eines Hochwasserschutzprojektes vor. So plant der Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung im Dezember, die Genehmigung eines Planungskredites für die Erstellung des Vorprojektes und die erste Etappe des Bauprojektes bis und mit Bewilligungsverfahren von Hochwasserschutzmassnahmen in Stetten in der Höhe von CHF 170 000.- zu erhalten. Es ist weiter geplant, dass die Bevölkerung dann im Dezember 2026 über einen konkreten Baukredit für die erste Ausführungsetappe abstimmen wird.

Der Gemeinderat ist von diesem stimmigen und klaren Vorgehen zum besseren Schutz von Hochwasserereignissen in Stetten überzeugt. Denn klar ist: von alleine löst sich das Hochwasserproblem nicht!

Philipp Pfister, Tiefbaureferent

Zivilschutz im Stettermer Wald

In der Woche vom 23. bis 27. September fand im Stettermer Wald ein Zivilschutz-WK mit einem Zug von 25 Mann der kantonalen Zivilschutzorganisation statt. Das Kader und die Mannschaft hatten sich auf die 3 Baustellen im Wald – Loostägli, Tüüfelsloch und Grillplatz Buechrüti – aufgeteilt. Das «Hauptquartier» für Mittagessen und Kaffeepausen war bei der Wiitehäuli-Hütte. Bis auf den Donnerstag hatten wir grosses Wetterglück, sodass die Bauarbeiten bei guter Organisation und viel Moti-

vation erfolgen konnten. Für die super Moral und Einsatzfreude halfen sicher auch ein bisschen die feinen Desserts vom Hoch Zwei.

Ziel des Zivilschutzeinsatzes war, die in die Jahre gekommenen Wanderwege im Loostägli und Tüüfelsloch sowie den Grillplatz Buechrüti wieder nutzbar zu machen.

Der Wanderweg im Loostägli (Verbindung nahe Bienenhaus bis Wiitehäuli-Hütte) musste von Fallholz und Gestrüpp freigelegt sowie der steile Weg ausgebessert und im untersten Teil mit Stufen belegt werden.

Tüüfelsloch ist ein historisch-alter Schulweg für die damaligen Freudentalkinder zur Schule Stetten. Dieser Fussweg war in einem desolaten Zustand. Der Zivilschutz hat nun ca. 1/3 des Weges mit Schaufel, Bickel, Baggerli und Motorsäge freigelegt und mit Grien bedeckt. Laufs Oktober hat unser Förster Michael Ryser zusammen mit seinen Leuten gefährliches Fallholz und Baumstrünke im Mittelteil des Weges entfernt. Und im November wird



dann ein erneuter Zivilschutz-WK den restlichen Teil des Fussweges fertigstellen, sofern es die Wetterverhältnisse zulassen.

Der Grillplatz im Buechrüti (vis-à-vis der Forstscheune im Schlossholz) wurde vor 20 Jahren noch rege von der Bevölkerung und der Schule benutzt. Seither ist die Einrichtung vergammelt, und es ist höchste Zeit, diesen schönen Ort wieder fit und nutzbar zu machen. Der Wald gehört der Stadt Schaffhausen. Ich konnte die zuständigen Leute von Grün Schaffhausen für die Renovation motivieren, sodass sie auch die zwei neuen Tisch/Bank-Garnituren zur Verfügung stellten. Die Stadt wird



jeweils auch das Brennholz anliefern. Die WK-Männer waren sehr gefordert, die 100 Einzelteile der Tisch/Bank-Garnituren zusammenzubauen. Mit etwas fachmännischer Unterstützung von Michael Ryser gelang dies mit Bravour.

Zielgerecht konnten wir am letzten Tag des September-WK-Einsatzes die erfolgreich erledigten Projekte Loostägli und Buechrüti abnehmen. Mit grosser Freude konnte ich den WK-Männern im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde Stetten viel Lob und Dank für ihre gute Arbeit aussprechen. Schön war es, dass ich auch bei den Leuten Freude und Stolz für das Erreichte spürte. Für den Zivilschutz waren es gute Projekte und für die Gemeinde eine sehr kostengünstige, nachhaltige Instandstellung von Güterinfrastruktur.

Philipp Pfister Tiefbau- und Forstreferent



Hochbau

Bericht zum Workshop mit der Stettermer Bevölkerung über die Siedlungsentwicklungsstrategie

Einleitung: Am 20.08.24 fand ein Workshop mit der Stettermer Bevölkerung zum Thema Siedlungsentwicklungsstrategie im Dachsaal statt. Ziel der Veranstaltung war es, die Bewohner von Stetten über die geplante Siedlungsentwicklungsstrategie zu informieren, ihre Meinungen und Anregungen zu sammeln und eine offene Diskussion über die zukünftige Ausrichtung des Ortes zu ermöglichen. Die Veranstaltung wurde von der Gemeinde Stetten in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus den Bereichen Stadtplanung und Architektur organisiert.

Ziel des Workshops: Die Siedlungsentwicklungsstrategie von Stetten zielt darauf ab, das Wachstum und die bauliche Entwicklung des Ortes in den nächsten Jahrzehnten zu steuern. Durch eine gezielte Planung soll ein Ausgleich zwischen Bevölkerungswachstum, wirtschaftlicher Entwicklung und dem Erhalt des ländlichen Charakters der Gemeinde geschaffen werden. Wichtige Aspekte, die in diesem Zusammenhang berücksichtigt werden müssen, sind die effiziente Nutzung von Bauland, der Schutz von Freiflächen, die Förderung von nachhaltigen Mobilitätskonzepten sowie die Schaffung von Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen.

Verlauf des Workshops: Der Workshop begann mit einer Begrüssung durch Gemeinderat Adrian Horat und Pascal Häberli von INEXO, der die Be-

deutung der Einwohnerbeteiligung bei der Planung und Umsetzung der Siedlungsstrategie betonte. Anschliessend präsentierten Fachleute die Grundzüge der Siedlungsentwicklungsstrategie. Sie gaben einen Überblick über die aktuellen demografischen Entwicklungen, die Herausforderungen im Wohnungsbau und den Bedarf an Infrastrukturmassnahmen.

Nach der Präsentation wurden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt, um in moderierten Diskussionen ihre Ideen, Wünsche und Bedenken zu äussern. Die Themenbereiche umfassten:

1. **Zukünftige Wohnentwicklung:** Wo und in welcher Form sollen neue Wohnsiedlungen entstehen? Wie kann eine Durchmischung von Wohnraum für verschiedene Zielgruppen erreicht werden?
2. **Freiraum und Grünflächen:** Welche Freiräume sollen erhalten bleiben, und wie können neue Grünflächen sinnvoll in die Entwicklung integriert werden?
3. **Mobilität und Verkehr:** Wie kann die Mobilität in Stetten nachhaltig gestaltet werden? Welche Rolle spielen öffentliche Verkehrsmittel, Radwege und Fussgängerzonen? In welchem Verhältnis stehen Massnahmen zum privaten Verkehr?
4. **Bauqualität und Ortsbild:** Wie können Neubauten so gestaltet werden, dass sie zum Charakter des Ortes passen? Welche architektonischen Leitlinien sollten festgelegt werden?

In den Diskussionen zeigten sich unterschiedliche Perspektiven. Während einige Teilnehmer den Wunsch äusserten, die ländliche Idylle von Stetten möglichst zu bewahren, plädierten andere für eine moderate Verdichtung und die Schaffung neuer Wohnmöglichkeiten, um auch jungen Familien und älteren Menschen den Verbleib im Ort zu ermöglichen.

Ergebnisse und nächste Schritte: Die Ergebnisse der Diskussionen wurden im Plenum zusammengetragen und von den Moderatoren zusammengefasst. Dabei kristallisierten sich folgende Schwerpunkte heraus:

- **Erhalt des dörflichen Charakters:** Die Mehrheit der Teilnehmer sprach sich dafür aus, das

Ortsbild von Stetten zu bewahren und eine übermässige Verdichtung zu vermeiden. Gleichzeitig wurde jedoch der Bedarf an mehr Wohnraum betont.

- **Nachhaltige Mobilität:** Es wurde großer Wert auf eine umweltfreundliche und zukunftsorientierte Verkehrsplanung gelegt. Besonders die Verbesserung der Rad- und Fusswege sowie der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs standen im Fokus.
- **Einwohnerbeteiligung:** Viele Teilnehmer wünschten sich eine kontinuierliche Beteiligung der Bevölkerung in zukünftigen Planungsphasen. Sie regten regelmäßige Informationsveranstaltungen und weitere Workshops an.

Im Anschluss an den Workshop wurde angekündigt, dass die Ergebnisse in die weitere Ausarbeitung der Siedlungsentwicklungsstrategie einfließen werden. Die Gemeinde plant, die Bürger auch in Zukunft eng in den Planungsprozess einzubeziehen und weitere Rückmeldungen einzuholen.

Fazit: Der Workshop zur Siedlungsentwicklungsstrategie war ein erfolgreicher Schritt, um die Bevölkerung von Stetten in den Planungsprozess einzubinden. Die offene und konstruktive Diskussion zeigte das grosse Interesse der Bürger an der zukünftigen Entwicklung ihres Ortes. Die Gemeinde hat durch diese Veranstaltung wertvolle Anregungen erhalten, die nun in die weitere Ausarbeitung der Strategie einfließen werden. Es wird erwartet, dass dieser partizipative Ansatz auch in den kommenden Phasen der Planung fortgesetzt wird, um eine Siedlungsentwicklung zu gewährleisten, die den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht und gleichzeitig nachhaltig ist.

Adrian Horat



Liegenschaften - Häckseltour

Neuausrichtung Häckseltour 2025

Nach mehr als 36 Jahren hat sich Hanspeter Hafner mit seinem Team entschlossen, den Ruhestand intensiver zu geniessen und den allseits beliebten Service, Äste und Abschnitt von Sträuchern, zu Hackschnitzel zu verarbeiten, aufzugeben.

Es ist dann auch eine geballte Ladung an Erfahrung, die an diesem herbstlichen Montagnachmittag vor mir steht.

Alle Handgriffe sitzen fast blind, es wird kaum geredet und alle wissen genau, was zu tun ist. Die drei Herren lassen sich dann doch zu einem kurzen Schwatz mit Foto überreden und sinnieren darüber, wie lange sie das schon machen.



Hanspeter Hafner weiss es selber nicht mehr so genau. Auf jeden Fall hat er den Häcksler, der da vor uns steht 1988 angeschafft, nachdem der vorhandene einen Schaden am Förderband erlitten hatte. Es könnten also auch noch einige Jahre mehr sein.

Nebst Stetten und die zwei anderen Gemeinden im Oberen Reiat hat er einst auch Dörflingen und Ramsen mit seinem Häckselservice beglückt.

Die Leute hätten das sehr geschätzt, insbesondere mit den neueren Autos wollten sie die widerspenstigen Äste nicht mehr selber zum Entsorgungsplatz transportieren. Etwa ein Drittel der Kunden würden die Hackschnitzel im eigenen Garten wiederverwenden, die Übrigen seien froh, wenn sie das Material mitnehmen.



Jedenfalls kann man festhalten, dass hier eine Ära zu Ende geht.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich beim gesamten Team für seine jahrelange Arbeit im Dienste des Gemeinwohls und wünscht den Herren viele erfüllte Stunden im Ruhestand.

Die drei Gemeinden des Oberen Reiat bemühen sich aktuell intensiv um eine Neuausrichtung, damit dieser Dienst weiterhin angeboten werden kann. Da die bisherige Lösung eben jahrelang aus Stetten kam, hat sich der Gemeinderat Lohn bereit erklärt, mit möglichen Anbietern Gespräche zu führen und ein neues Angebot zu evaluieren.

Da die Gespräche momentan noch nicht abgeschlossen sind, können auch die Daten für das neue Jahr noch nicht festgelegt werden.

Wir werden sie so schnell als möglich in einem unserer Flyer über das neue Angebot und die Daten informieren.

Stefan Müller
Gemeinderat Stetten
Ressort Liegenschaftenverwaltung



Schule

Geschätzte Stetterinnen und Stetter

In der Schule Stetten sind die im letzten Jahr geplanten Massnahmen in diesem Sommer in Kraft getreten: Stetten hat nun eine Schulleitung! Daniela Michel ist als neue Schulleiterin mit ihrem Team erfolgreich ins neue Schuljahr gestartet. Bereits jetzt hat sie bei einigen Themen ihren prägenden Einfluss geltend gemacht und arbeitet mit ihrem Team kontinuierlich daran, die Abläufe und Zuständigkeiten auf die neue Struktur einer Schule mit Schulleitung auszurichten. Der neu eingeführte Semesterbrief, der an alle Eltern, Erziehungsberechtigten und am Schulumfeld beteiligten Personen verschickt wird, soll zur effizienten Kommunikation und einem strukturierten und transparenten Schulalltag beitragen.

Alle Mitglieder der aktuellen Schulbehörde werden ihr Amt zum Ende der Legislaturperiode niederlegen. Bis Ende Jahr gilt es nun, eine geordnete Übergabe zu gewährleisten. Ich möchte Nicole Bühler, Katja Tschirky, Nicole Tanner und Daniel Prazak bereits jetzt meinen herzlichen Dank für ihre langjährige Arbeit und ihr Engagement für die Schule Stetten aussprechen.

Rahel «Rachel» Ott (Schulpräsidium) und Nina Corti (Mitglied der Schulbehörde), die bei den letzten Wahlen souverän gewählt wurden, bilden ab

2025 zusammen mit Natascha Koutny (Vertreterin der Lehrpersonen), der Schulleitung und dem Schulreferenten die neue Schulbehörde. Langweilig wird es dem Gremium sicher nicht werden. Neben der Neuausrichtung der Behörde steht mit der Schulraumstrategie bereits die erste grosse Herausforderung an, die mit Weitsicht begleitet werden muss.

Zum Schluss möchte ich noch freudige Neuigkeiten teilen: Gabriela Hauser feierte in diesem Sommer ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Lehrperson an der Schule Stetten. Es ist beeindruckend, dass sie bereits mehr als die Hälfte ihres Lebens an unserer Schule tätig ist. Kurz vor den Herbstferien hat zudem Sonja Ehrenzeller ihren langjährigen Partner geheiratet. Herzlichen Glückwunsch den beiden Lehrpersonen des 1. Zyklus!

Herzliche Grüsse, Philip Zürcher Schulreferent



Schulraum- Gebäudestrategie Stetten

In der heutigen Zeit ist die Planung und Gestaltung von Schulräumen entscheidend für die Qualität der Bildung und die Entwicklung von Kindern. Besonders in kleinen Gemeinden wie Stetten ist eine durchdachte Schulraumstrategie von grosser Bedeutung, um den Bedürfnissen der Schüler und der Gemeinschaft gerecht zu werden sowie die Standortattraktivität sicherzustellen. Die Schule in Stetten geniesst einen guten Ruf und macht die Gemeinde für Familien attraktiv. Entsprechend ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, die Schule weiterzuentwickeln und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Bei dem aktuellen Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Firma Brandenberger + Ruosch eine umfassende Schulraumstrategie erarbeitet. Der Gemeinderat setzt dafür eine Ar-

beitsgruppe – zusammengesetzt aus diversen Vertretern der Bevölkerung – ein, um ein möglichst breit abgestützte Schulraumstrategie ausarbeiten zu können.

Arbeitsgruppe

Eine erfolgreiche Schulraumstrategie erfordert die Einbindung verschiedener Bedürfnisträger.

Schulleitung und Lehrkräfte: Ihre Erfahrungen und Bedürfnisse sind entscheidend für die Gestaltung der Schulräume.

Vereine: Das Vereinsleben soll weiterhin genügend Platz haben, damit das Dorf ein vielfältiges Angebot für alle Bevölkerungsschichten ausweisen kann.

Bevölkerung: Umfragen und Workshops können helfen, die Wünsche und Vorstellungen der Bevölkerung zu ermitteln.

Gemeindevertretung: Die Unterstützung der Gemeinde ist wichtig, um die notwendigen Ressourcen und Mittel sicherzustellen.

Aus diesem Grund setzt der Gemeinderat für die Erarbeitung der Strategie eine Arbeitsgruppe ein, welche sich aktuell wie folgt zusammensetzt:

- Rahel Ott (Schulpräsidentin ab 2025)
- Daniela Michel (Schulleiterin)
- Vertretung Lehrerschaft
- Roland Ramp
- Christian Sperschneider
- Nicola Jacky
- Nicole Schönwetter
- Ramon Waldvogel
- Lisa Stamm
- Urs Krebsler
- Colin Lichtensteiger

Bewusst wurde auf das Modell Arbeitsgruppe (nicht Kommission) gesetzt, damit diese flexibel ist. Es ist jederzeit möglich, zusätzliche Akteure beizuziehen, sollte dies punktuell nötig sein.

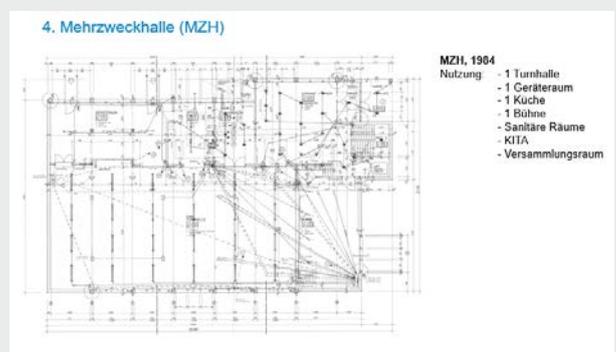
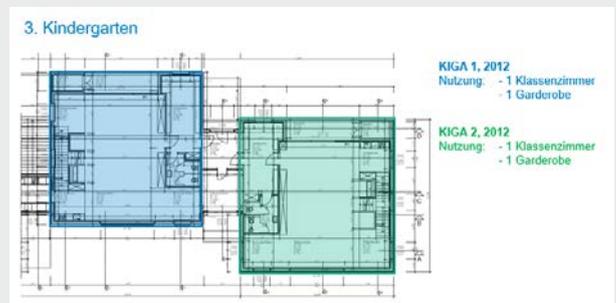
Analyse der aktuellen Situation

Der erste Schritt in der Ausarbeitung der Gebäude- und Schulraumstrategie ist die umfassende Analyse der bestehenden Gebäude und Schulräume. Hierbei werden folgende Punkte berücksichtigt:

Kapazität: Wie viele Schüler besuchen die Schule, und wie viele Klassenräume stehen zur Verfügung? Was für Bedürfnisse bestehen ausserhalb der Schule (Tagesbetreuung, Vereine, Verwaltung)?

Zustand der Gebäude: Wie ist der Zustand der aktuellen Gemeindeliegenschaften? Wir prüfen Bereiche wie zum Beispiel Erdbebensicherheit, Brandschutz und ökologische Anforderungen

Bedürfnisse: Wie sehen die Bedürfnisse in den kommenden Jahren aus?



Bilder: erstellt durch Brandenberger + Ruosch
Stand: Arbeitspapier aus den aktuellen Unterlagen der Arbeitsgruppe

Parallel zur aktuell laufenden Analyse haben die Mitglieder der Arbeitsgruppe einen umfassenden Fragebogen ausgefüllt, welcher die Bedürfnisse in der aktuellen Situation aufzeigen soll. Die daraus erfolgte Auswertung wird an einer ersten Sitzung Ende Oktober mit der Arbeitsgruppe besprochen.

Projektziele

Kindergarten und Primarschule

Sicherung eines zeitgemässen Kindergarten- und Primarschulbetriebs unter Einhaltung von qualitativen und quantitativen Anforderungen und Vorgaben.

Schulraumstrategie

Entwicklung einer Schulraumstrategie für die Gemeinde Stetten für die nächsten ca. 10 Jahre.

Gemeindegebäude

Ein Augenmerk liegt auf der Nutzung der Gemeindegebäude ausserhalb der Schule. Die Nutzung durch Vereine oder die Tagesstruktur sind wichtige Pfeiler, welche Platz benötigen.

Weiteres Vorgehen

Die Arbeitsgruppe wird nun zusammen mit dem Gemeinderat sowie dem Partner der Firma Brandenberger + Ruosch einzelne Workshops abhalten, an denen die Themen ausgearbeitet werden. Diese Phase sollte im Frühling 2025 abgeschlossen sein. Die Bevölkerung wird in der Zwischenzeit regelmässig informiert. Im Anschluss folgt ein Informa-

tionsabend. Geplant ist, dass das weitere Vorgehen an einer Gemeindeversammlung (ausserordentlich) Mitte 2025 behandelt werden kann.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Rachel Geuggis, Gemeindeschreiberin



**Wer Leuchtweste trägt,
lebt sicherer.**

**bfu
bpa
upi** Mensch, gut sichtbar sinkt
dein Unfallrisiko auf dem Velo.

**Badumbauten
Reparaturen
Sanierungen
Neubauten**

**ZULAUF
CORRA**
Sanitär

www.zulauf-corra.ch
052 659 33 50

Schulbehörde

Sehr geehrte Stettenerinnen und Stettener, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Liebe Mitglieder der Schulbehörde, liebe Lehrpersonen, lieber Gemeinderat

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und damit auch meine Zeit im Amt als Schulpräsident. Bevor ich mich zurückziehe und das Amt meiner Nachfolgerin Frau Rahel Ott übergebe, möchte ich mich bei einigen Menschen bedanken. Zuerst natürlich bei allen Mitgliedern der Schulbehörde, die sich ebenfalls verabschieden. Danke für die Unterstützung und Eure unzähligen Freizeitstunden. Respekt, mit welcher Motivation und Ausdauer Ihr Euch die letzten Jahre für die Schule Stetten eingesetzt habt. (Danke Katja Tschirky, Nicole Bühler, Nicole Tanner und Philip Zürcher). Mein Dank geht auch an die Lehrpersonen, welche tagtäglich gute und wertvolle Arbeit leisten und unsere Schülerinnen und Schüler fördern und fordern, sowie an den Gemeinderat. Euer aller Unterstützung war immer wohlwollend- oder zumindest habt ihr es gut verpackt, wenn es mal anders war. Dafür danke ich Euch doppelt.

Natürlich ein grosser Dank an die Eltern und Erziehungsberechtigten, die sich konstruktiv eingebracht haben.

Durch die Einführung einer Schulleitung ändert die Aufgabe und die Zusammensetzung der Schulbehörde. Für die spannenden Aufgaben wünsche ich den neugewählten Mitgliedern (Frau Rahel Ott und Frau Nina Corti) viel Ausdauer, Spass und Erfüllung. Ich bin mir sicher, Ihr werdet neuen Wind und frische Ideen ins Amt bringen und eine Bereicherung für die Schule Stetten sein.



Der diesjährige Teamanlass der Schule Stetten war etwas Besonderes. Unsere Schule verwandelte sich in ein Filmset, plötzlich waren wir alle Stars! Zwei Teams wurden gebildet, Drehbücher geschrieben, Kostüme und Drehorte ausgewählt – Hollywood hätte es nicht besser machen können. Die Schulbehörde, Lehrpersonen, sogar unser Schulreferent Philip Zürcher waren mitten im Geschehen. Es war eine einzigartige Erfahrung, die uns nicht nur zum Lachen, sondern auch unsere kreative Seite zum Vorschein brachte. Ein Nachmittag und Abend voller Spass, Teamgeist und natürlich unvergesslicher Momente, welche in zwei Kurzfilmen festgehalten wurden. An dieser Stelle nochmals ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten. Speziell hervorheben möchte ich das Team von Filmevent, welche uns durch diesen Tag begleitet hat. Das grosszügige Entgegenkommen bei den Getränken durch die GVS, welche dafür gesorgt hat, dass unsere durstigen Kehlen nicht trocken blieben. Den grosszügigen finanziellen Zuspruch unseres ehemaligen Gemeindepräsidenten Urs Lichtensteiger und natürlich das Kinopolis Schaffhausen, das uns grosszügig entgegengekommen ist, damit wir unsere Meisterwerke auf grosser Leinwand bewundern konnten. Ein würdiger Anlass, welcher allen Beteiligten bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Besten Dank für die Zeit, das Vertrauen und die Zusammenarbeit. In diesem Sinne:

Time to say goodbye!

Daniel Prazak (Schulpräsident)



Projekt «Generationen im Klassenzimmer» – eine Erfolgsgeschichte!

Seit nunmehr sieben Jahren wird das Projekt «Generationen im Klassenzimmer» an der Schule Stetten erfolgreich gelebt. Wir bedanken uns herzlich bei Eva Theis, Edith Wanner, Ane-Marie Duer und Isabelle Pfister, dass sie sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Schule Stetten einsetzen. Dies erachten wir nicht als selbstverständlich.

Aktuell sind wir auf der Suche nach weiteren motivierten und engagierten Seniorinnen/Senioren, welche Zeit und Lust hätten, die Schule Stetten – Kindergarten und Primarschule – zu unterstützen.

Wir würden uns freuen, Sie zeitnah in unserem «Team» willkommen zu heissen.

(Stefan Balduzzi)

Ziele und Abgrenzungen

Die Aufgaben der Seniorinnen/Senioren im Kindergarten und in der Schule sind vielfältig und bestehen im Wesentlichen in der Unterstützung, Begleitung und Betreuung einzelner Kinder oder Kindergruppen. Der Einbezug der älteren Menschen bezweckt eine Bereicherung des Unterrichts, wobei der Austausch zwischen den Generationen ebenso zentral ist. Die Erteilung des Unterrichts sowie die Führung der Klasse bleiben immer in der Verantwortung der Fachperson. (KindergärtnerIn, Klassenlehrperson)

Antrag von Lehrpersonen zur Teilnahme am Projekt/Angebot

Lehrpersonen, die mit einer Seniorin oder einem Senior zusammenarbeiten möchten, stellen Antrag an die Schulleitung. Nach erfolgter Bewilligung durch diese werden die Lehrpersonen von der Schulleitung über das Angebot und die Bedingungen informiert. Anschliessend wird den Lehrpersonen eine Seniorin bzw. ein Senior vermittelt. Die Koordinationsstelle ist für die Information der Rahmenbedingungen seitens der Pro Senectute Kanton Schaffhausen zuständig.

Probezeit

Jede Zusammenarbeit beginnt mit einer «Probezeit» von drei bis vier Einsätzen. Seniorinnen bzw. Senioren sowie Lehrpersonen finden heraus, ob die Partnerschaft ihren Vorstellungen ent-

spricht, und ob sie eine Zusammenarbeit vereinbaren möchten.

Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Seniorinnen/Senioren

Mit dem Abschluss einer Zusammenarbeitsvereinbarung bestätigen Lehrpersonen sowie Seniorinnen bzw. Senioren, dass sie die Rahmenbedingungen akzeptieren und auf dieser Grundlage zusammenarbeiten wollen. Diese wird längstens bis Ende des jeweiligen Schuljahres oder für einzelne Projekte und Anlässe abgeschlossen. Dauert die Zusammenarbeit im darauffolgenden Schuljahr an, wird eine neue Arbeitsvereinbarung getroffen.

Beendigung der Zusammenarbeit

Auf Wunsch der Lehrperson oder der Seniorin bzw. des Seniors kann die Zusammenarbeit vorzeitig aufgelöst werden. Die Kündigungsfrist während des Schuljahres beträgt für beide «Parteien» zwei Wochen. Die Koordinationsstelle muss umgehend benachrichtigt werden.

Anlaufstelle für Lehrpersonen und Seniorinnen/Senioren bei Fragen, Konflikten

Die Zusammenarbeit soll Freude bereiten und den Alltag von Senioren, Kindern und Lehrpersonen bereichern. Sollten Konflikte zwischen Seniorinnen bzw. Senioren sowie Lehrpersonen auftreten, die sie nicht bilateral lösen können, wird die Schulleitung zur Schlichtung, Klärung und Lösungsfindung beigezogen.

Sicherstellung des Weiterbildungsangebotes für Seniorinnen/Senioren

Die Pro Senectute Kanton Schaffhausen bietet allen Freiwilligen die Möglichkeit, an kostenlosen Weiterbildungen teilzunehmen. In diesem Rahmen werden auch Angebote mit schulspezifischen Themen gemacht. Ebenso bietet sich die Möglichkeit, sich gratis an Kursen der kantonalen Lehrerweiterbildung einzuschreiben.

Voraussetzungen für Seniorinnen/Senioren

Bei den Freiwilligen werden keine pädagogischen Fachkenntnisse vorausgesetzt. Erwünscht sind Freude am Umgang mit Kindern, Lebenserfahrung, Geduld, Humor, Toleranz und Offenheit.

Anerkennung und Wertschätzung

Als Anerkennung für ihr freiwilliges Engagement erhalten die Senioren nebst dem kostenlosen Weiterbildungsangebot der Pro Senectute Kanton Schaffhausen und demjenigen der kantonalen Lehrerweiterbildung auch fachliche Begleitung, die Zeitlupe und das Viva intern (Personalzeitung der Pro Senectute Kanton Schaffhausen). Ebenso können sie an Erfahrungsaustauschrunden sowie am Arbeitertag teilnehmen. Nach Beendigung eines Engagements kann auf Wunsch der Sozialzeit-Ausweis ausgestellt werden.

Versicherung

Verunfallen Seniorinnen bzw. Senioren während eines Arbeitseinsatzes in der Schule gilt Folgendes: Als freiwillige und unentgeltlich tätige Helferinnen und Helfer in den Diensten der Schule Stetten sind die Seniorinnen bzw. Senioren im Rahmen des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG) vom 20. März 1981 nicht versichert. Die Heilungskosten bei Unfällen sind daher grundsätzlich von der Grundversicherung (obligatorische Kranken-Unfallversicherung) zu tragen. Die freiwilligen Seniorinnen bzw. Senioren sind während ihres Einsatzes gegen Haftpflichtansprüche versichert. Für diese Versicherung ist die Pro Senectute zuständig.

Spesen

Freiwilligenarbeit ist grundsätzlich unbezahlte Arbeit. Die Einsätze der Seniorinnen und Senioren finden, wenn immer möglich, innerhalb des eigenen Wohnquartiers statt. Es werden deshalb keine „Reisespesen“ bezahlt. Spesen, die aus der praktischen Tätigkeit der Senioren bzw. Seniorinnen entstehen (Schulreisen, Exkursionen...) werden nach Absprache mit der Lehrperson von der Schule getragen.

Diskretion und Schweigepflicht

Freiwillige der Pro Senectute Kanton Schaffhausen unterstehen in Bezug auf ihren Einsatz an der Schule Stetten der Schweigepflicht. Diese bleibt auch nach Abschluss der Freiwilligenarbeit bestehen. Sie gilt nicht gegenüber der Fachperson der Pro Senectute Kanton Schaffhausen und gilt nicht gegenüber der zuständigen Lehrperson.

Dauer des Einsatzes

In der Regel beträgt der Einsatz einer Seniorin oder eines Seniors vier Lektionen pro Woche.

Abgrenzungen

Seniorinnen oder Senioren helfen nicht in Klassen, in denen eigene Enkelkinder sind. Sie wirken auch nicht in Klassen mit, in denen eigene Kinder oder Enkelkinder unterrichten. Ehemalige Lehrpersonen lassen nach der Pensionierung mindestens drei Jahre verstreichen, bis sie als Senior in eine Schule gehen.

Ort des Einsatzes

In der Regel leisten die Senioren ihre Einsätze in ihrer eigenen Wohngemeinde. Über Ausnahmen entscheidet die Koordinationsstelle zusammen mit der Schulleitung.

Anerkennung und Wertschätzung der Freiwilligenarbeit

Obwohl Freiwilligenarbeit unbezahlte Arbeit ist, erwarten wir gute Qualität. Anerkennung und Wertschätzung der freiwillig und kostenlos erbrachten Leistungen führen zu einer positiven emotionalen Bindung an Pro Senectute Kanton Schaffhausen, die Schule Stetten und die Schulkinder. Es darf daher Engagement und qualitativ hochstehende Einsatzbereitschaft erwartet werden.

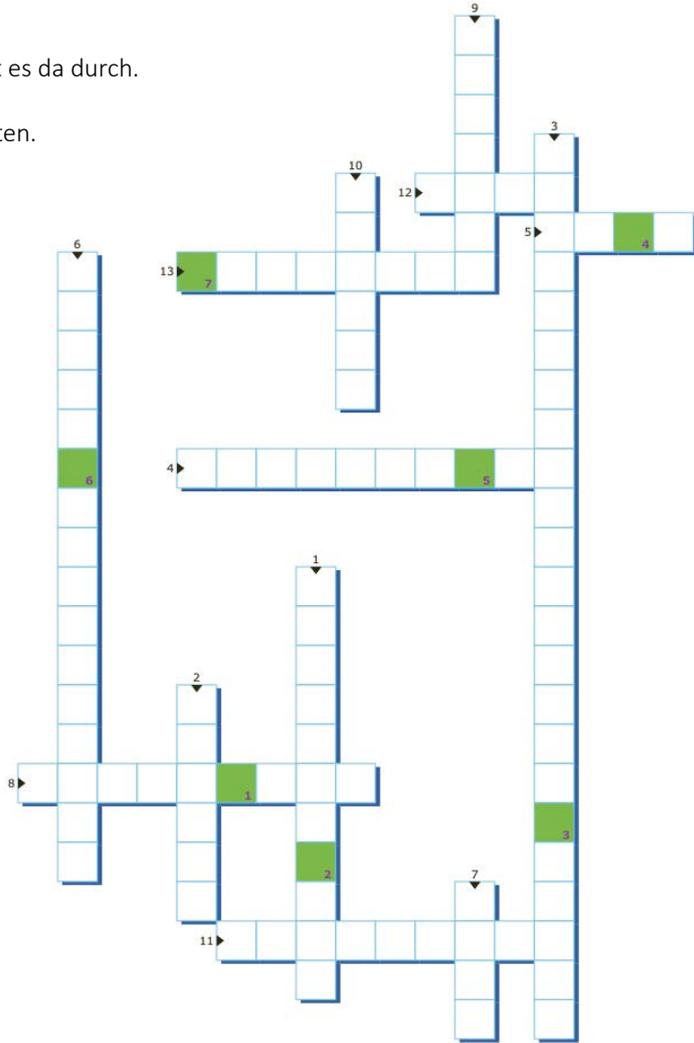
Kontakt:

Schulleitung: psstetten@schulensh.ch

SCHÜLERSEITE

RÄTSEL VON DER 5. KLASSE

1. Wenn man beim Essen schluckt, dann geht es da durch.
2. Mit denen kaut man.
3. Wie alt ist der alte Teil vom Schulhaus Stetten.
4. Man braucht sie zur Herstellung von Wein.
5. Man atmet damit.
6. Es war eine Dino Art.
7. Er ist rund und man spielt damit.
8. Das hat eine Drohne.
9. Du hast zwei davon in deinen Augen.
10. Wie hiess Stetten früher?
11. Da parkt man Autos.
12. Der Himmel hat die Farbe.
13. Daraus wird Mehl hergestellt.



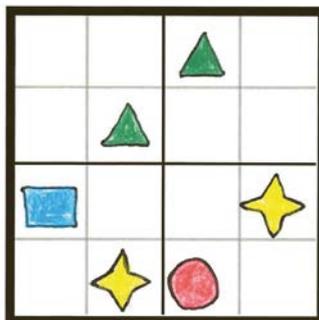
Das ist ein Wettbewerb von der 5.Klasse!
 Die erste Person, die das Lösungswort einschickt, bekommt ein kleiner Preis zugeschickt.
 Schickt es über die E-Mail-Adresse melina.meier@schule-stetten.ch mit Angabe deines Namens, Alters und Adresse. Viel Glück!

Welche Märchen sind hier dargestellt?

- 1) 🧊🍎🍌
- 2) 🍷🍰👶
- 3) 👠👑🧚
- 4) ❄️👶👶
- 5) 🐕🐎🎵
- 6) 👑🥒🛏
- 7) 🍷👑👶
- 8) 🐎🐎
- 9) 🍷👑👶
- 10) 🧒🧒🍬🍬

LÖSUNG: 1. Schneewittchen 2. Rotkäppchen 3. Aschenputtel 4. Frau Holle 5. Die Bremer Stadtmusikanten 6. Die Prinzessin auf der Erbsen 7. Der Froschkönig 8. Der Wolf und die sieben Geiseln 9. Dornröschen 10. Hänsel und Gretel

Sudoku



9	1	3			5		
6		7				2	4
	5			8		7	
7	9						
		2		9		4	3
				4		9	
	4			1	9		
7		6					5
		1		6	4		7



Lösung:

Leserätsel – Spukspaziergang

Finde die richtige Reihenfolge

Start: Fritz will heute einen Geist fangen. Er muss um Mitternacht losgehen, denn dann ist Geisterstunde und die Geister sind unterwegs. Er geht in den Park und zum Teich mit den Fischen.

1 Dort schaut er in den Teich und sieht nicht sich selbst, sondern einen Geist. Dieser ist durchsichtig, bläulich und schimmert im Mondlicht. Fritz will den Geist fangen, doch der fliegt in Richtung Mond davon. Fritz geht weiter zum Spielplatz mit der Rutsche.

2 Da nimmt er einen Apfel, beisst hinein, schaut auf seine Hände und erschrickt. Sie sind weg. Er verwandelt sich in einen Geist. Er fliegt zur Sitzbank mit der Erde darauf.

3 Dort sitzt ein Geist auf der Rutsche. Jetzt scheint die Gelegenheit gekommen, den Geist zu fangen. Fritz hebt das Netz und schlägt zu. Aber der Geist ist bereits verschwunden, weil Geister durch Wände gehen können. Fritz ist enttäuscht und wütend zugleich. Er geht zum Baum mit den Äpfeln.

4 Unter dem Laken kommt Max hervor, der beste Freund von Fritz. „Was machst du?“ ruft Fritz. „Ich wollte dich erschrecken, aber es hat nicht funktioniert“, meint Max. Fritz weiss nicht, ob er lachen oder wütend sein soll. Er entscheidet sich, wütend zu sein, und geht weg. Wenig später sehen sie sich wieder bei der Strassenlaterne mit dem Spinnennetz.

5 Der magische Baum schickt dich zurück, denn du bist falsch abgebogen.

6 Er schlägt die Augen auf und hatte wohl alles nur geträumt. „Das war ein lustiger Traum“, denkt Fritz. Er zieht sich an, frühstückt ein Joghurt und ein Müsli mit warmer Milch. Danach geht er zügig in die Schule. Während der grossen Pause erzählt er Max alles von dem Traum und seinem Plan, einen Geist zu fangen. Max glaubt ihm nicht. Er geht trotzdem dorthin, nimmt einen Apfel, beisst hinein und verwandelt sich in einen Geist. ENDE

7 Da sagt Fritz: „Nicht schon wieder du!“ „Wenn du zum Baum mit den Äpfeln zurückgehst, dann kannst du auch ein Geist werden“, sagt Fritz. Danach fliegt er glücklich und zufrieden nach Hause.

8 Die Ente sagt dir, dass du hier falsch bist und zurück gehen musst.

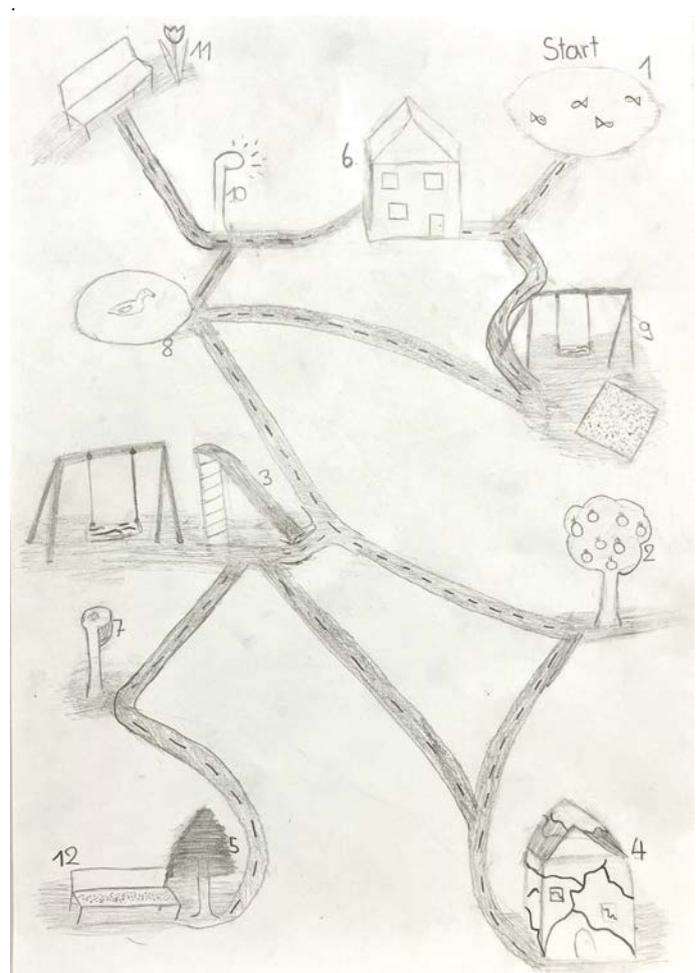
9 Das ist nicht der richtige Spielplatz.

10 Diese Laterne ist zu sauber. Du bist hier falsch.

11 Diese Bank hat jemand gereinigt. Du bist hier nicht richtig.

12 Plötzlich sitzt dort ein Geist, der sagt: „Hallo.“ „Wer bist du?“ fragt Fritz. Fritz stellt sich als Fritz vor. Sie gehen zusammen zum Haus ohne Dach. Der Geist sagt: „Ich kann nicht durch Wände gehen.“ Fritz findet das merkwürdig. Als sie bei dem Haus ankommen, öffnet der Geist die Tür. Durch diese Bewegung fällt das Laken von ihm ab

Reihenfolge: _____



Chilbirückblick 2024

Chilbi Stetten – Ein Fest für das ganze Dorf

Am ersten Maiwochenende fand die Chilbi Stetten statt. Viele Besucher*innen fanden trotz unsicherer Wetterlage den Weg zum Dorfevent – und wurden belohnt.

Bereits am Freitagabend startete das Festwochenende mit einem Warmup Event, welcher durch die Verwaltung des Hoch Zwei organisiert wurde. Dadurch hatten die zahlreichen Helfenden nach dem Aufbau auch gleich noch die Möglichkeit einen gemeinsamen Festabend zu geniessen. Bei Grilladen und einer schönen Getränkeauswahl genossen die zahlreichen Besucher*innen den Abend drinnen und draussen mit Livemusik. Die Schaffhauser Band «Klub Mathé», eine sechsköpfige junge Band mit Finn Van Belle aus Stetten, spielte gecoverte und teils aufgepeppte Ohrwürmer und sorgte so für ausgelassene Stimmung.

Der Eröffnungstag am Samstag startete traditionell um 1400 Uhr mit dem Jugendlauf. Mit grosser Freude des OK durften erneut zahlreiche Teilnehmende begrüsst werden. Zwar wurde der letztjährige Teilnehmerrekord knapp nicht egalisiert, dennoch war man mit dem Ansturm rundum zufrieden. So standen dieses Jahr rund 150 Kindergarten- und Schulkinder mit ihren Laufschuhen und Trotts ausgerüstet bereit und erwarteten aufgeregt den Startschuss zum 34. Jugendlauf. Eltern, Grosse Eltern und Gspänli säumten die Strecke und feuerten ihre Schützlinge zu Höchstleistungen an. Im Anschluss an die Rangverkündigung, welche durch den Tambourenverein Schaffhausen musikalisch eröffnet wurde, erhielten alle Kinder fürs Mitmachen ein Jugendlaufshirt und die ersten drei Gruppen je Kategorie wurden mit tollen Preisen belohnt.



Die Kinder erwartete auf dem Hartplatz ein buntes Angebot von Spiel und Spass. So stand zur Freude vieler dieses Jahr wieder eine Schifflschaukel zur Auswahl, welche sehr gut besucht wurde. Für herzhaftes Lachen und glänzende Augen sorgten der Humorgalgen bei etwas Älteren, sowie das Lohnemer-Karussell bei den kleineren Kindern.



Am Abend zur besten Sendezeit stand wiederum das Chilbi-Kino auf dem Programm, was den Eltern eine kurze Verschnaufpause in der Festwirtschaft ermöglichte. Beim Dialektfilm «Di chli Häx» nahmen um die 80 Kinder im Dachsaal Platz und hatten die Möglichkeit, sich dazu mit Gummibärlisäckli zu verwöhnen.

Die Festwirtschaft glänzte wiederum mit einer ansprechenden Karte. So wurden Grilladen, Burger, Pommes und Salatteller angeboten. Leider zum letzten Mal führte Sabine Heller die Festwirtschaft in professioneller Manier! Die 5. Klässler ergänzten wiederum die Festwirtschaft und rundeten das schöne Angebot mit feinen Crêpes ab.

Spätabends hiess es dann gute Nacht, zumindest für die Kinder und vermutlich jeweils einen Elternteil. Die Chilbi-Bar blieb nämlich noch bis in die späten Stunden geöffnet. Für erfrischende Cocktails und Shots stand das Bar-Team im Einsatz, welches sich jedes Jahr wieder neue, spannende Drinks einfallen lässt.

Der Sonntag startete wie alljährlich um 10.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst. Die musikalische Umrahmung dazu übernahm das Bau Stei Trio aus Merishausen mit schönen Klängen von Akkordeon, Euphonium und Trompete.



Am Nachmittag stand ein weiteres Highlight auf dem Programm. Zum ersten Mal fand in diesem Jahr ein Pumptrack-Battle statt. Ziel dabei war es, mit dem Bike oder Scooter eine möglichst schnelle Runde zu fahren. Viele Teilnehmende kamen erst vor Ort so richtig in Wettkampflaune und nutzten deshalb die spontane Anmeldemöglichkeit. Das Battle fand grossen Anklang, sodass einer erneuten Austragung im nächsten Jahr, mit ein paar kleinen Anpassungen, nichts im Wege steht.

Wie jedes Jahr fanden die Kinderspiele wieder auf der Wiese unterhalb der Mehrzweckhalle statt. Insgesamt 15 verschiedene Spielstationen warteten auf die Kinderschar, welche sich mit einem Spielepass quer durch das Angebot spielen konnten. Es wurden unter anderem Päckli gefischt, Schokoküsse geworfen, Gesichter geschminkt und Feuer gelöscht.

Gegen Abend lichteten sich die Festbänke allmählich, die Aufräumarbeiten standen an. Dies der Startschuss für die Kolleg*innen der Feuerwehr VOR (Verbandsfeuerwehr Oberer Reiat), welche sich in verdankenswerter Weise alljährlich für die Auf- und Abbauarbeiten der Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Herzlichen Dank den Sponsoren und fleissigen Helfern

Wie immer gebührt ein grosser Dank den zahlreichen freiwilligen Helfenden sowie den Sponsoren.



Nur dank ihnen war es überhaupt möglich, einen solchen Anlass durchzuführen.

Dieses Jahr mussten wir uns leider von zwei OK-Kolleginnen verabschieden. Wir danken Katja Roth und Sabine Heller für ihre langjährige Arbeit, ihr wart einfach grossartig!

Zum Schluss danken wir auch Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher für Ihr zahlreiches Erscheinen! Wir hoffen, dass es Ihnen ebenso gefallen hat wie uns und freuen uns auf ein Wiedersehen an der Chilbi Stetten 2025 am Wochenende vom 3. und 4. Mai.

Für den Verein Chilbi Stetten
Nicole Hess





Der Apfelbaum

Da steht er nun, der Apfelbaum
im hohen Gras, man sieht ihn kaum
auf Rietwis mit andern Bäumen,
zusammen sie die Strasse säumen.

Er wurde neu dahin gebracht
und hat geblüht in voller Pracht.
Die Frage war nun, ob und wann
der Baum wohl Früchte tragen kann.

Und siehe da, bald hingen hier
ganz kleine Früchte, deren vier.
Die Äpfel wuchsen gut und schön
Es war ganz prächtig anzuseh'n.

Man steht davor und freut sich sehr
auf nächstes Jahr, dann sind's wohl mehr.
Und ab und zu der Blick, verstohlen
darf man sie jetzt einfach holen?

Die Früchte sind Gemeindegut.
Und da man Steuern zahlen tut
war ich so frei und nicht benommen
und hab die Äpfel mitgenommen.

Ich hab sie aber nicht verspeist
das wäre doch ein wenig dreist.
Ich gab sie dem Gemeinderat,
als Dank für eine gute Tat.

Der Gemeinderat war's ja,
er liess die Bäume pflanzen da.
Denn für's Gemüt ist's immer gut
wenn man Bäume pflanzen tut.

Silvio Marugg

«Das Team der Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich, für den gesunden Znüni!»





**Sie geniessen, wir sorgen vor.
Ihr Partner für Finanzdienstleistungen.**

Agentur Schaffhausen
Tomica Pajnogac, Verkaufsleiter
Bahnhofstrasse 8, 8200 Schaffhausen
Telefon +41 58 285 58 86, Mobile +41 79 379 50 41
tomica.pajnogac@baloise.ch
www.baloise.ch/agentur-schaffhausen

Illustriertes Referat von Silvio Marugg, Stetten

Freitag, 15. November 2024 MZH Stetten, 19.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr

Habrecht – Die Schaffhauser Uhrmachersdynastie

«Die Tradition der Schaffhauser Uhrmacherskunst begann zaghaft bereits im 15. Jahrhundert. Aber erst mit **Joachim Habrecht**, dem Begründer dieser Uhrmachersdynastie, gewann sie ab 1540 nachhaltig an Schub mit den in halb Europa tätigen Habrechts auf dem Gebiet astronomischer Uhren.»

An Uhren war ich immer interessiert. Seit 2013 befasse ich mich aber eingehend mit astronomischen Uhren.

2015 warf ich wieder einmal einen Blick auf unsere Fronwaguhr, die astronomische Anzeigen hat. Der «Gwunder» packte mich, und ich begann mit Recherchen zu dieser Uhr. Das Resultat: Ein Buch*, ein Modell des Zeigerwerkes und bis heute zahlreiche Vorträge allgemein zur Geschichte der Habrechts und speziell zur Fronwaguhr.

Die Vortragsthemen:

Weltbild und Zeit

Zeitmesser

Der Uhrmacher

Ausbildung, Zunft und Eisen

Die Habrecht Uhrmacher

Wer waren sie?

Welche Uhren haben sie gebaut?

Fronwaguhr – Anzeige und Funktion

Kurze Vorstellung des Projekts **«Uhrenstadt Schaffhausen»**. Im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen lagern viele Schaffhauser Uhren, die es wert sind, an die Öffentlichkeit gebracht zu werden.

Der Vortrag ist nicht nur für Uhren-Freaks! Es ist viel Geschichte dabei. Ich versuche, gut verständliches, astronomisches Wissen zu vermitteln, um auch die Fronwaguhr verstehen zu können. Und das alles mit vielen Bildern/Folien und Animationen.



Silvio Marugg

*Habrecht – Die Schaffhauser
Uhrmachersdynastie

ISBN 978-3033-08677-7

Adventsfenster Stetten im Dezember 2024

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Stetten

Auch in diesem Dezember möchten wir mit den Adventsfenstern Lichter und gesellige Momente in unser Dorf bringen.

Jedes Adventsfenster darf individuell gestaltet werden und wird am vereinbarten Tag erleuchtet, vielleicht sogar verbunden mit einem Umtrunk.

Wir hoffen, an den schönen Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen zu können und freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Sie möchten ein Adventsfenster gestalten?



Im Kalender auf der folgenden Seite finden Sie die noch freien Tage.

Bitte melden Sie sich, wenn auch Sie mit einem Adventsfenster zu diesem schönen Brauch beitragen möchten.

Kontakt: Vivienne Heilmann 076 250 34 53

Danke 😊

Einwohner Forum Stetten



Adventsfenster Stetten Dezember 2024



So, 1.	Valeria Gmür-Buonamano	Im Buechacker 21	
Mo, 2.	Familie Bossi	Dorfstrasse 3	
Di, 3.	Hoch Zwei	Brämlenstrasse 2	Umtrunk ab 18 Uhr
Mi, 4.	Familie Fontana	Fuchslochstrasse 6	
Do, 5.			
Fr, 6.	Familie Sperschneider	Schofbuckstrasse 2	Samichlaus ab 17 Uhr
Sa, 7.	Carmen Ploch	Dorfstrasse 9	Umtrunk ab 17 Uhr
So, 8.	Familie K u S Waldvogel	Dorfstrasse 21	
Mo, 9.	Familie Dudas	Braatistrasse 27	Umtrunk ab 17 Uhr
Di, 10.	Familie Tessaro	Dorfstrasse 10	
Mi, 11.	Familie Looser	Dorfstrasse 19	Umtrunk ab 18 Uhr
Do, 12.			
Fr, 13.	Lena Jaschek	Dorfstrasse 34	
Sa, 14.	Buurehof Spielgruppe Familie Hafner	Erlenhof 54	
So, 15.	Nadine und André Merz	Im Santebüel 4	Apéro ab 17 Uhr
Mo, 16.	Kita Luna und Spielgruppe	Brämlenstrasse 2	
Di, 17.	Karin Voss	Rotackerstrasse 3	
Mi, 18.			
Do, 19.	Familie Müller	Brämlenstrasse 27	
Fr, 20.	Familie Heilmann und Familie Müller	Rotackerstrasse 6a	Apéro ab 18 Uhr
Sa, 21.			
So, 22.			
Mo, 23.	Primarschule Stetten	Dorfstrasse 22	



Möchte Ihr Kind den **Samichlaus** treffen und ihm eine Zeichnung bringen oder ein Sprüchlein aufsagen?

Dann hat es am **Freitag, 06.12., zwischen 17 und 18 Uhr** vor dem Adventsfenster der Familie Sperschneider an der Schofbuckstrasse 2 die Gelegenheit dazu.

Bestimmt hat er etwas Gutes in seinem Sack dabei! ;-))



Frauenriege Stetten

Am Montag 13. Mai 2024 sind wir für einmal nach Feuerthalen gefahren und haben einen Aquafit Kurs besucht. Nach einer kurzen Einführung hat die Kursleiterin Monika dann mit uns in verschiedenen Aquafit Varianten trainiert. Dabei hatten wir sehr viel Spass und haben festgestellt, dass Aquafit sehr anstrengend sein kann.



Am Samstag 15. Juni 2024 hätte der Wandertag der Frauenriege stattfinden sollen.

Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, und wir mussten den Ausflug ab-

sagen. Als Alternative trafen sich aber einige Frauen zum Abendessen in der Theke Schaffhausen und verbrachten einen schönen und lustigen Abend zusammen.



Wir würden uns auch weiterhin über neue Mitglieder freuen.

Wer hat Lust, jeweils am Montag von 20.00–21.30 Uhr bei uns mitzumachen?

Für den Vorstand
Franziska Zürcher

Landfrauen Stetten

Die Landfrauen Stetten blicken schon heute auf ein gut gefülltes Jahresprogramm zurück.

Im März haben die Landfrauen Stetten die Gemeinde bei der Präsentation des Notfallstromgenerators am 23.02.2024 unterstützt. Tatkräftig kochten die Landfrauen Stetten eine Bündner Gerstensuppe und verteilten diese bei der Veranstaltung.

Am 19. März 2024 fand unsere Generalversammlung statt, welche wieder für einen geselligen Abend mit vielen interessanten Gesprächen geführt hat.

Im April fand der Landfrauenausflug des Schaffhauser Verbandes statt. Stettefrauen waren natürlich sehr gross vertreten. Vom 09. April bis 10. April wurde die Fahrt mit dem Glacier Express von Chur nach Zermatt durchgeführt und war ein Er-



lebnis mit bleibenden Erinnerungen. Bei eher sonnigem Wetter bei der Abfahrt kamen wir jedoch in Zermatt bei Schneegestöber an. Wir konnten wunderschöne Einzelzimmer, grösstenteils mit Blick auf das Matterhorn, geniessen. Die Damen aus Stetten haben die Fahrt sehr genossen, insbesondere die Fahrt im Glacier Express im Schneegestöber.

Vom 22. April bis 26. April wurde von Karin Voss eine Wanderfastenwoche durchgeführt. Es gab sehr positive Rückmeldungen über dieses Angebot und die Begleitung durch Karin bei diesen Wanderungen.

Am 04. und 05. Mai unterstützten wir die Chilbi. Wir haben zwei Tage lang ein grosses Angebot an Kuchen aufgeboden und auch den Marktstand für den Verkauf mit Landfrauen aus Stetten betrieben. Es war ein gut besuchtes Fest, und auf diesem Weg möchten wir uns für bei allen bedanken, die Geld und Zeit in das Kuchenbacken für die Chilbi investiert haben. Vielen lieben Dank!

Nach einer kleinen Sommerpause unterstützte der Landfrauenverein mit verschiedenen Tätigkeiten vor und hinter der Theke das kantonale Schwingfest in Stetten. Wir hatten hinter der Theke sehr viel Spass.

Am 05. September organisierten die Landfrauen Stetten den Jahresausflug des Oberen Reiat und

Merishausen. Wir machten eine Fahrt in die Pasta Fabrik in Kerns, wo die Kernser original Pasta hergestellt wird. Wir konnten den gesamten Prozess der Pastaherstellung beobachten und danach im werkseigenen Laden einkaufen. Danach ging es mit der Stanserhornbahn in das Drehrestaurant, um dort ein feines Zmittag zu geniessen.

Das Jahr ist noch nicht vorbei und es stehen noch weitere Veranstaltungen an. Einmal im Monat treffen sich die Landfrauen Dienstagabends und Mittwochmorgens im Hoch Zwei. Gerne können alle Bewohner Stettens an diesem Angebot teilhaben und sind herzlich eingeladen.

Die Termine sind an der Ladentüre des Hoch Zwei ausgeschrieben.

Gerne möchten wir noch daran erinnern, dass der Adventszmorge dieses Jahr am 30.11.2024 stattfindet. Die Einladungen werden vom Verein noch im Ort verteilt. Auch bei den Adventsfenstern dieses Jahr werden wieder viele Landfrauen ihre Fenster gestalten. Schaut doch alle mal auf einen Glühwein vorbei.

Carmen Ploch
Präsidentin der Landfrauen Stetten



Wir **Landfrauen** würden gerne für die Frauen in der Gemeinde ein **Digi-Kafi** organisieren.

Wir suchen dafür eine Handy- und Computer-versierte und geduldige Person 😊, die uns regelmässig einmal im Monat bei kleinen, bedienungstechnischen Fragestellungen beratend und unterstützend zur Seite steht.

Wer sich so etwas vorstellen kann, melde sich bitte bei Karin Voss karin.voss@landfrauenstetten.ch um Ideen und Details zu klären.

Wir würden uns sehr freuen, eine Ansprechperson zu haben, die uns bei all den kleinen Fragen und Problemchen beim Digitalen etwas **mehr Durchblick** verschafft.





Verein für Eltern und Kinder

News aus dem VEKS

Rücktritt

Im Vorstand stehen uns grosse Veränderungen bevor. Mit grossem Bedauern möchten wir euch darüber informieren, dass unsere Präsidentin, Jeanette Waldvogel, ihr Amt zur nächsten GV abgeben wird. Nach 7 Jahren engagierter und erfolgreicher Arbeit im Vorstand hat sie sich entschieden, ihre Aufgabe in neue Hände zu legen.

Von Herzen danken wir ihr für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre inspirierenden Ideen und die vie-

len tollen Projekte, die sie in dieser Zeit im Vorstand auf den Weg gebracht hat. Ohne ihren Einsatz wären viele unserer Veranstaltungen nicht möglich gewesen.

Was bedeutet das für unseren Verein?

Wir benötigen zwingend eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, damit unser Verein weiterhin aktiv bleiben kann. Falls wir niemanden finden, müssen wir unsere Aktivitäten stark einschränken – langfristig steht sogar die Zukunft des Vereins auf dem Spiel.

WIR SUCHEN

**NEUE* R PRÄSIDENT* IN /
NEUES VORSTANDSMITGLIED**

Leidenschaft für
Gemeinschaft? Ideen im
Kopf? Mut zum Anpacken?

Dann bist du genau die
richtige Person und wir
freuen uns auf dich!

Bei Interesse oder Fragen zögere nicht,
dich direkt bei uns zu melden.

KONTAKTIERE UNS

✉ info@vekstetten.ch

🌐 www.vekstetten.ch/kontakt

Das war bei uns los seit dem letzten Stetteninfo:

Kasperlitheater 29.05.2024



Beatboxen mit Miguel Camero 11.09.2024





Ferienstpass 14.10.2024 – 17.10.2024



Viele weitere Fotos auf unserer Homepage. Vorbeischauen lohnt sich! www.vekstetten.ch



Das kommt dieses Jahr noch:

Kinderdisco (bis 3.Klasse)
29.11.2024 16.00 – 18.00 Uhr

Dance-Night (ab 4.Klasse)
29.11.2024 18.30 – 20.30 Uhr

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen!

Euer VEKS-Vorstand



elki-treff
STETTEN



Wir laden ein zum gemeinsamen spielen, austauschen und kennenlernen in einer kinderfreundlichen und familiären Atmosphäre mit vielen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.



eltern-kind-treff
STETTEN

Herzlich Willkommen sind alle Mütter, Väter, Grosseltern etc. mit Kindern im Alter von 0 bis zum Kindergarteneintritt.

Termine/Ort: Eintrudeln ab 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr (ohne Voranmeldung) Dachsaal, MZH Stetten
25.10.2024 | 07.11.2024 | 20.11.2024 | 05.12.2024

Mitnehmen: Znüni / Getränke für die Kinder, evtl. Krabbeldecke und Finkli

Kindertagesstätte Luna

Ende März starteten wir ein neues Kitaprojekt zum Thema «Hühner».

Wir haben in der Kita, Hühnereier im Brutkasten ausgebrütet, alle Kinder waren von Anfang an voll dabei. Die Tage wurden gezählt, es wurde alles vorbereitet und geschmückt für die Ankunft der neuen Kitamitbewohnern.

Nach 21 Tagen schlüpften unsere ersten Kücken genau nach dem Mittagessen, so dass es alle beobachten konnten. Natürlich durften sich die Kinder für jedes Kücken einen Namen aussuchen. Die Kinder haben unsere 9 geschlüpften Kücken dann in der Kita vier Wochen mit ganz viel Liebe umsorgt. Auch beim grossen Umzug in den neuen Hühnerstall wurde wieder kräftig mitgeholfen, gebastelt und gebaut für unsere 6 Hühner und 3 Hähne.

Es war ein unglaublich schönes und lehrreiches Projekt für alle. Wir haben jetzt täglich 6 frische Eier und handzahme Hühner die wir regelmässig besuchen.

*Wo eure Kleinsten
die Grössten sind!*





Männerriege Stetten

40 Jahre Männerriege Stetten und MR-Tageswanderung

Am 16. August 2024 feierten 30 passive und aktive Mitglieder der Männerriege Stetten das **40 Jahr-Jubiläum der MR** in der «Alphütte», welche dank des Schwingfest-OKs genutzt werden konnte. Dank diesem «ungewöhnlichen» Jubiläum konnten wieder alte und neue MR-Geschichten ausgetauscht und mit Fotos aus der Anfangs- bis in die Neuzeit diskutiert werden. Mit heissem Fleischkäse und Kartoffelsalat und «Flüssigem» wurden die Turner für den längeren Abend ausreichend gestärkt. Ganz überraschend überreichte die SVP Stetten der MR zum Jubiläum einen grossen Zustupf an die Vereinskasse, welcher sehr geschätzt wird! Den jüngeren MR-lern schilderte Guido, wie es zum Bau der MZH und überhaupt zur Gründung der MR kam. Sogar die MR-Gründungsurkunde konnte bewundert werden.

Die traditionelle MR-Tageswanderung stand am 14. September 2024 im Jahresprogramm und hätte uns auf den Hasliberg geführt. Aber leider war absehbar, dass dieser am geplanten Samstag unter einer Schneedecke liegen wird. Deshalb wurde das Reiseziel ins «Trockene» verlegt und entsprechend umgeplant. Das neue Ziel war Mülhausen/F mit dem Automobilmuseum Schlumpf und dem Eisenbahnmuseum Cité du Train.

In einem Kleinbus chauffierte uns der routinierte Fahrer Kurt zum obligaten Kaffeehalt mit Gipfeli und danach nach Mülhausen im Elsass.

Im Automobilmuseum konnten wir die gesamte Entwicklung der motorisierten Untersätze von der Kutsche mit Motor bis zu Rennwagen der Formel 1 bewundern. Die «Wanderung» durch die grossen Hallen der Autogeschichte war für alle sehr interessant. Nach den ungewohnten Strapazen mussten wir uns im Museumsrestaurant stärken, damit die Kondition am Nachmittag auch noch fürs Eisenbahnmuseum ausreichte.

Nach einer kurzen Fahrt durch Mülhausen konnten wir die ausgestellten «Dampfrösser» mit den entsprechenden Personenwagen mit 1. – 3. Klasse von aussen, innen und zum Teil auch von unten bestaunen. Es konnte ausgiebig «gefachsimpelt» werden.



Treibräder mit $\pm 1,8$ m Durchmesser sind auch heute noch ein kleines Wunderwerk der Technik!

Vor der Ausstellungshalle bestaunten wir noch eine grössere «Töfffahrer-Gruppe» in Lederjacken, welche ihre grossen Maschinen mit viel Getöse für ihre Weiterfahrt durchs Elsass starteten.

Wir aber fuhren ganz «leise» ins Wutachtal nach Eggingen ins Restaurant Wilder Mann und schlossen den Museumstag mit einem Nachtessen inklusive Dessert ab!

Fotos: Michi und Frank, Text: Hannes



seit über 40
Jahren

Vermutlich «besser» als jedes Fitnessstudio



Neben Fitness bietet die
Männerriege Stetten
jeden Dienstag ab 19.30 Uhr
in der Turnhalle auch Kontakte
und Kameradschaft.
Wir freuen uns auf dich.



Männerriege Stetten
Auskunft: Hannes Wehren
hannes.wehren@bluewin.ch
076 342 37 88



HOCH ZWEI

Grüezi aus dem Dorfladen!

Gerne informieren wir Sie über die neuesten Entwicklungen und Angebote:

Chilbi-Warm up

Am Freitagabend, 3. Mai 2024, rockte es im Hoch Zwei zum Auftakt der Chilbi Stetten. Es gab köstliche Würste vom Grill, erfrischende Cocktails und mitreissende Live-Musik von der Band «Klub Ma-the». Die talentierten Musiker aus Schaffhausen und Stetten brachten Pop, Rock und Indie in den Dorfladen und sorgten bis spät in die Nacht für eine ausgelassene Stimmung.



Kantonales Schwingfest 2024

Am Sonntagmorgen, 11. August 2024, boten wir den «Early-Bird»-Besuchern an unserem Stand beim Hoch Zwei Kaffee und Gipfeli zum Kauf und frühen Genuss. Dieses Angebot wurde sehr geschätzt.

Sonntagsbrunch

Im Anschluss an das Schaffhauser Kantonal-schwingfest 2024 konnten wir die Infrastruktur des Gabentempel-Chalets für einen zünftigen Älpler-Brunch am Sonntag, 15. September, nutzen. Eine Woche später fand die Fortsetzung im Hoch Zwei statt. Beide Daten waren gut frequentiert, und wir werden diesem **Angebot** bestimmt **in Zukunft noch vermehrt anbieten**.

Neuer Lieferant

Aufgrund der Umstrukturierungen bei Migros wurden wir gezwungen, einen neuen Lieferanten zu suchen und haben uns für den bewährten Top CC entschieden. Die kurze Zusammenarbeit mit Migros endete aufgrund der Neuausrichtung. Wir freuen uns auf die **erneute Zusammenarbeit mit Top CC**.

Wichtig! Änderungen der Öffnungszeiten

Aufgrund der Auswertung der Besucherzahlen an den Randzeiten haben wir beschlossen, die Öffnungszeiten leicht anzupassen und zu optimieren.

OPEN

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Geschätzte Kundschaft des Hoch Zwei

Wir passen ab dem 30. September 2024 unsere Öffnungszeiten dem Kundenverhalten an:

Reguläre Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 07:30 - 12:00 | 15:00 - 18:30
 Sa. / So. 08:00 - 11:00

Während den Schulferien
 Mo. - Fr. 08:00 - 11:00 | 15:00 - 18:30
 Sa. / So. 08:00 - 11:00

News und aktuelle Informationen zum Hoch Zwei finden Sie neu in unserem **WhatsApp-Kanal**. QR-Code scannen und gleich abonnieren.

HOCH ZWEI
 HOCHZWEI-STETTEN.CH

Insbesondere die Öffnungszeiten am Wochenende wurden aufeinander abgestimmt und vereinheitlicht. Wir sind überzeugt, dass auch die neuen Öffnungszeiten einen weiterhin attraktiven Zugang zum Hoch Zwei bieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alles Wichtige noch schneller erfahren

News und **aktuelle Informationen** zum Hoch Zwei finden Sie neu in unserem **WhatsApp-Kanal**. Scannen Sie den QR-Code auf dem Bild zu den Öffnungszeiten und abonnieren Sie den Kanal noch heute.

Änderungen im Team:

Seit einigen Monaten werden Sie beim Betreten unseres Dorfladens von zwei neuen Kolleginnen begrüsst. Jolanda Cocchi bringt eine langjährige Erfahrung im Verkauf und in der Gastronomie mit. Für Matea Lucente bietet ihre kleine Teilzeitstelle eine willkommene Abwechslung zu ihrem Berufsalltag als Primarlehrerin. Wir heissen Jolanda und Matea herzlich in unserem Verkaufsteam willkommen.

Adventsfenster

Am Dienstag, 3. Dezember 2024, öffnet das Weihnachtsfenster mit einem Glühwein-Umtrunk beim Hoch Zwei. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme der Einwohnerinnen und Einwohner von Stetten und auf ein geselliges Beisammensein, um auf die Weihnachtszeit anzustossen.

Täglicher Überlebenskampf

Trotz vieler Aufrufe in den vergangenen Monaten, steht das Hoch Zwei nach wie vor am Abgrund. Es ist uns ein grosses Anliegen, **allen Bürgerinnen und Bürger herzlich zu danken, die unseren Laden unterstützen**. Dies geschieht u.a.

- beim Einkauf in unserem schön gestalteten Dorfladen
- beim Genuss von Kaffee und Kuchen in unserem Bistro
- bei der Nutzung der Bistro-Lokalität für Sitzungen, Versammlungen, Geburtstags-Brunch und, und...
- bei der Teilnahme an unseren Events
- bei der Zeichnung von Genossenschaftsanteilen
- im Rahmen von Spenden und/oder Sponsoring
- und vielem mehr

Ihr regelmässiger Support hilft uns! Nur so können wir das nachhaltige Überleben unseres Dorftreffpunktes sichern. Wir sind nicht nur ein Dorfladen und Bistro. Nein, wir bringen täglich verschiedene Menschen zusammen und beleben so das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Dorf.

Gewusst? Wir sind eine **gemeinnützige Genossenschaft** und beabsichtigen keine Gewinnerzielung. Die Einnahmen werden ausschliesslich für die Bewirtschaftung des Ladens verwendet. Die Verwaltung arbeitet komplett ohne Verdienst. Das Hoch Zwei bietet eine einmalige Möglichkeit einer öffentlichen Begegnungsstätte für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Stetten und Umgebung.

Wir danken Ihnen für Ihre tatkräftige Unterstützung. Über unseren neuen WhatsApp-Kanal oder unsere Homepage www.hochzwei-stetten.ch halten wir Sie auf dem Laufenden.

Herzliche Grüsse
Verwaltung Genossenschaft Dorfladen

Bistro Stetten Hoch Zwei




Ihr Immobilien Experte in Schaffhausen. immochef.ch

R. Blättler
 Hauptstrasse 20
 CH-8242 Hofen SH
 Tel. 052 378 30 32
r-gblaettler@bluewin.ch
www.blaettler-parkett.ch



Zu vermieten an der Rotackerstrasse 3

Grosszügige 2 ½ Zimmerwohnung mit Weitblick

neu ausgebaut, moderne und helle Räume mit viel Gestaltungsmöglichkeiten
 auf 89 m2 im 1. Stock mit grossem Balkon.

Interessiert? Ich, Karin Voss, freue mich auf eine Kontaktaufnahme per Tel. 052 643 68 70 oder Mail wohnungstettensh@gmail.com

Jetzt ein oder mehrere Anteile zeichnen und Formular ausfüllen:



Anteilschein

Ich bin an einem Beitritt der Genossenschaft "Dorfladen/Bistro Stetten" interessiert und bin bereit einen oder mehrere Anteilscheine à 250 SFR zu zeichnen.

Vorname/ Name:

Geburtsjahr:

Adresse:

PLZ/ Ort:

Heimatort:

Telefon:

Email:

Anzahl:

Unterschrift:

Datum:

www.hochzwei-stetten.ch

Rückgabe an: Geschäftsleitung HOCH ZWEI, Brämienstrasse 2, 8234 Stetten SH
 oder info@hochzwei-stetten.ch

garbatec ag
GARTENBAUTECHNIK & GARTENPFLEGE

gardenPool ag
SCHWIMMBADBAU & BEWÄSSERUNGSTECHNIK

larésidence

WO GENUSS UND
LEBENSQUALITÄT
ZUSAMMENKOMMEN

LA RÉSIDENCE – MODERNER ARBEITGEBER IM QUARTIER



LARÉSIDENCE Stettemerstrasse 95 | 8207 Schaffhausen
Telefon 052 644 82 82 | larsidence-sh.ch





Gaetano Rambone AG

Malerhandwerk seit 1984

www.rambone.ch | info@rambone.ch

#Neubau
#Renovierung
#Fassadensanierung
#Fugenlos
#Dekorative Gestaltung
#Farbberatung



KAWO

SERVICES AG

SCHAFFHAUSEN ZÜRICH ST. GALLEN

KLEINBUCHBERGWEG 10 CH-8200 SCHAFFHAUSEN
T +41 52 625 18 18 info@kawo.ch www.kawo.ch

- HAUSWARTUNG
- UNTERHALTSREINIGUNG
- FACILITY SERVICES
- DESINFEKTION
- GRAFFITIENTFERNUNG



Schon seit 80 Jahren:
Medienkompetenz



made in Schaffhausen

Druckwerk SH AG | Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch | info@druckwerk-sh.ch

November

- 7. ElKi-Treff (VEKS)
- 12. Landfrauenhöck (Landfrauen)
- 15. Habrecht die Schaffhauser Uhrmachedynastie (EFS)
- 20. ElKi-Treff (VEKS)
- 24. Abstimmungssonntag
- 27. Landfrauenhöck (Landfrauen)
- 29. Kinderdisco (VEKS)
- 29. Dance Night (VEKS)
- 30. Adventszmorge (Landfrauen)

Dezember

- 1. Adventsfenster im Dorf (EFS)
-> den Plan finden Sie in diesem Heft
- 3. Chlaushock (Männerriege)
- 5. ElKi-Treff (VEKS)
- 10. Gemeindeversammlung Budget

Januar

- 9. ElKi-Treff (VEKS)

Februar

- 9. Abstimmungssonntag
- 14. ElKi-Treff (VEKS)
- 27. ElKi-Treff (VEKS)

März

- 14. ElKi-Treff (VEKS)
- 28. ElKi-Treff (VEKS)

Mai

- 18. Abstimmungssonntag

Oktober

- 13. – 16. VEKS Ferienspass

